

# Böger hat den Dreh raus

## Saubere Sache: Bielefelder Handelsunternehmen für Schrauben bietet Produkte an, die in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie zum Einsatz kommen

### Arbeitslosigkeit soll weiter sinken

■ Köln (dpa). In Deutschland werden nach einer Prognose des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt eine Million neue Jobs entstehen. Die Arbeitslosenquote werde dadurch von 6,1 Prozent im Durchschnitt des Jahres 2016 auf nur noch 5,5 Prozent im Jahr 2018 sinken. Prognostizieren die Kölner Konjunkturexperten. Trotz des Brexits und der protektionistischen Tendenzen der neuen US-Regierung blicken deutsche Firmen nach einer Umfrage des IW überwiegend zuversichtlich in die Zukunft. Fast die Hälfte von ihnen rechnet in diesem Jahr mit einem Anstieg der Produktion, nur jedes zehnte mit einem Rückgang. Rund 40 Prozent der Unternehmen wollen deshalb neue Mitarbeiter einstellen.

### Stromautobahn im Plan

■ Bonn (dpa). Die drei größten Stromautobahnen für den Transport von Windstrom nach Bayern und Baden-Württemberg sollen nach den Planungen der Bundesnetzagentur fristgerecht bis 2025 fertig werden. „Wir legen ein erhebliches Tempo vor“, sagte der Chef der Bonner Behörde, Jochen Homann. Für die Projekte, die zentral für ein Gelingen der Energiewende sind, habe die Beteiligung der Öffentlichkeit begonnen. Die Konferenzen sollten bis zum Sommer abgeschlossen sein. Konkret geht es um die 700 Kilometer lange „Südlink“ Trasse von Brunsbüttel nach Südsüd, „Südlink“ von Wolmirstedt südwärts sowie eine mehr als 600 Kilometer lange Leitung im Westen, die in Emden beginnt.

Von Stefan Schelp

■ Bielefeld. Die Vorstellung ist echt übel: Keime in der Milch. Nicht besser: Reste von Reinigungsmittel im Hustensaft. Dass immer dann, wenn die Produktionslinie nicht vorschriftsmäßig gereinigt worden ist. Wenn sich in Hohlräumen oder an Schraubköpfen Rückstände gesammelt haben.

Mit den Schrauben, die das Bielefelder Handelsunternehmen Böger neu ins Programm genommen hat, ist solches Unheil dagegen ausgeschlossen. „Hygienic“ heißen die Schrauben des Herstellers Novonox, die Böger seit Anfang April als Exklusivpartner in NRW, Niedersachsen und Nordhessen vertreibt. „Das Geschäft ist gut angefallen“, versichert Ulrich Mensendiek, Alleingesellschafter des Unternehmens. 25 neue Kunden hat er bereits gewonnen – und die Tendenz steigt. „Erfahrungsgemäß werden die Auflagen immer noch strenger“, sagt Mensendiek. Meistens sorgt das für Unmut. „Aber in diesem Fall spielt uns das in die Hände.“

Die Schrauben, Sockel und Griffe aus dem Programm von Novonox sind aus Edelstahl. Die Oberfläche ist sehr glatt poliert, Keime haben keine Chance, sich hier anzuhängen. Spezielle Unterlegscheiben sorgen für zusätzliche Sicherheit. Teurer als die herkömmlichen, meist rauen und manchmal nachgelagerten Schrauben sind die Edelstahl-Modelle auch. Aber die Investition rechnet sich durchaus, sagt Alexander Friedrichs, Produktmanager für das Novonox-Programm. Denn die obligatorische tägliche Reinigung ist nicht nur gründlicher, sie geht auch sehr viel schneller über die Bühne. Und weil Zeit Geld ist, ist die Reinigung damit sehr viel günstiger als bisher.



Hochglanz: Ulrich Mensendiek (r.) und Alexander Friedrichs präsentieren einen dicht verschraubten Edelstahl-Fuß aus der Novonox-Reihe.

Bögers Kunden sind Maschinenbauer, vor allem jene, die für Lebensmittel- und Pharma-Industrie aktiv sind. Aber auch in der Schifffahrt und bei der Bahn kommen die Produkte zum Einsatz. Von den neuen Produkten verspricht sich Mensendiek mithin jede Menge. Das traditionelle Geschäft vernachlässigt er darüber aber keinesfalls. Schrauben von Böger hatten russische Herzschriftmacher, die Galileo-Sonde, Windkraftanlagen und Müllbehälter zusammen. Das Bielefelder Unternehmen, das Mensendieks Großvater 1952 gegründet hat, erzielt damit einen „einstelligen Millionenumsatz“. 30 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen am Stammsitz, Auslandsvertretungen gibt es derzeit in sieben Ländern.

Bögers Spezialität ist der maßgeschneiderte Service. Der Schraubenhändler stellt seinen Kunden komplette Regal-systeme mit dem Schraubmaterial auf. „Wir kümmern uns um Einkauf, Kommissionierung und Bevorratung“, sagt Mensendiek. „Lieferengpässe können damit nicht mehr vorkommen.“ Über diesen Service will sich Mensendiek von seinen Mitbewerbern abheben. Die Kunden haben damit die Möglichkeit, ihre Fachkräfte dort einzusetzen, wo sie dringender gebraucht werden. Sie müssen dann Böger nicht mehr zeitaufwendig Schrauben abzählen.

Neben der guten Baukonjunktur hält die niedrigen Zinsen dafür gesorgt, dass sich viele Kunden für den Kauf einer neuen Küche entschieden. Bei einem um 4,2 Prozent auf 6.700 Euro gestiegenen Durchschnittspreis seien Küchen in der Preisklasse ab 20.000 Euro besonders gefragt gewesen, sagte Markus Wittmann vom Marktforschungsunternehmen GfK. Hintergrund des Preisanstiegs seien etwa zwei Preisausschläge. „Die Küche wird

### Der Trend geht zur Lux-Küche

Bilanz: Hersteller steigern den Umsatz um rund fünf Prozent. Durchschnittspreis von 6.700 Euro

■ Köln (nw/dpa). Vor allem dank des Trends zu immer teureren Küchen haben die deutschen Hersteller ihren Umsatz im vergangenen Jahr deutlich steigern können. Er wuchs um knapp fünf Prozent (Vorjahr: 7 Prozent) auf insgesamt 11,58 Milliarden Euro, wie der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft „Die moderne Küche“ (AMK), Kirk Mangels, berichtete.

Die deutschen Küchenanbieter hätten dabei mit einem Umsatzplus von 6,8 Prozent im Ausland besonders gute Geschäfte gemacht. Sehr erfreulich hätten sich die Umsätze vor allem in China entwickelt. Im Inland habe die Branche lediglich um 3,7 Prozent zulegen können.

In diesem Jahr sind die Geschäfte laut AMK gut angefallen. „Zumindest aus heutiger Sicht erscheint ein Wachstum in 2017 ebenfalls realistisch“, sagt Mangels, die Branche ist auf dem richtigen Weg.“

Die AMK als Verband der gesamten Küchenbranche werde getragen von Küchenindustrie und Küchenhandel in Deutschland, 142 Unternehmen sind Mitglied der Arbeitsgemeinschaft. Neben der guten Baukonjunktur hält die niedrigen Zinsen dafür gesorgt, dass sich viele Kunden für den Kauf einer neuen Küche entschieden. Bei einem um 4,2 Prozent auf 6.700 Euro gestiegenen Durchschnittspreis seien Küchen in der Preisklasse ab 20.000 Euro besonders gefragt gewesen, sagte Markus Wittmann vom Marktforschungsunternehmen GfK.

Hintergrund des Preisanstiegs seien etwa zwei Preisausschläge. „Die Küche wird zum Mittelpunkt des Zuhause und einmal mehr auch zum Statussymbol der Deutschen“, sagt Mangels. Gefragt sei insbesondere Individualität. Küchen für Vegetarier würden gezielt nachgefragt und verlangten besondere Features, die die Industrie perfekt anbiete. Für andere sei Funktionalität wichtig, mancher brauche eine Küche, in der er auf Sterne-niveau kochen könne. Auf dem Rückzug sind die lange besonders gefragten Hochglanz-Küchenfronten, der Trend geht derzeit zu matten Optik. Deutliches Wachstum gibt es bei den sogenannten „smarten“ Elektrogeräten, die zum Beispiel per Smartphone-App gesteuert werden können. Der Anteil smarter Geräte beträgt derzeit 5,2 Prozent, das ist laut GfK gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 60,3 Prozent. Insgesamt bleibe das Thema Energie-Effizienz ein wichtiger Treiber beim Kauf von Küchengeräten. Bei Geschirrspülern betrug der Anteil der besonders energiesparenden Geräte 22 Prozent, bei Kühlschränken waren es 24 Prozent.

Erwartet Wachstum: Kirk Mangels. FOTO: AMK

Erwartet Wachstum: Kirk Mangels. FOTO: AMK

Erwartet Wachstum: Kirk Mangels. FOTO: AMK

Erwartet Wachstum: Kirk Mangels. FOTO: AMK

+++ MDAX 25101,37 (+0,24%) +++ SDax 10816,39 (+0,02%) +++ ÖkoDax 29,37 (-0,51%) +++ FTSE 100 7300,85 (+0,05%) +++ CAC 40 5382,95 (-0,91%) +++ Nikkei 225 19895,70 (+2,31%) +++ Hang Seng 24547,98 (+0,21%) +++



Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Rib Software (+3.45%) and others.



Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes MDAX, SDax, and various individual stocks.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Euro Stoxx 50, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Verlierer, Dax 30, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dow Jones, Euro in Dollar, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Investmentfonds, Dax 30, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

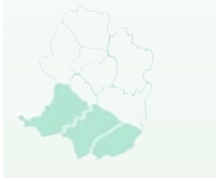
Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

Table with 2 columns: Stock Name, Change. Includes Dax 30, Rib Software, and others.

## Brackwede Sennestadt Senne



## Polizei sucht Exhibitionisten

**Senne (WB).** Ohne Erfolg sucht die Polizei bislang nach einem Exhibitionisten, der sich am Dienstag in der Straße Am Flugplatz, zwischen Feilenhauerweg und Färberweg, zwei Schülerinnen im Alter von acht und zehn Jahren gezeigt hatte.

Es war morgens gegen 8.30 Uhr, als der Mann aus einem Wagen heraus die beiden Mädchen ansprach. Dabei zeigte er sich ihnen in schamverletzender Weise. Die Schülerinnen gingen weiter und informierten die Polizei. Eine Fahndung nach dem Täter verlief negativ. Er wird wie folgt beschrieben: 35 bis 40 Jahre alt, von normaler Statur, Glatze mit Haarstoppen. Er trug ein beigefarbenes T-Shirt und eine grau-schwarze Arbeitshose.

Bei dem Fahrzeug soll es sich um einen schwarzen Kleinwagen handeln. Wer kann Angaben zu Fahrzeug und Fahrer machen? Zeugenhinweise nimmt das Kriminalkommissariat 11 unter Telefon 0521/54 50 entgegen.

## Blumenpracht und Waldidyll

**Senne (WB).** Der Heimatverein Senne I unternimmt am Samstag, 10. Juni, einen Ausflug zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe. Wer Lust hat auf Blumenpracht und Waldidyll, kann sich für die Bustour bei Erhard Prellwitz vom Heimatverein Senne anmelden: Telefonnummer 05209/98 07 21. Die Landesgartenschau in Bad Lippspringe gilt in vielerlei Hinsicht als einzigartig, unter anderem weil sie vor einer Waldkulisse stattfindet. Im Kurpark auf zahlreichen Lichtungen sowie im Arminiuspark warten wahre Blütenesschauen auf die Gäste.

Blumenschauen und Themengärten sind die zentralen Attraktionen auf dem 33 Hektar großen Ausstellungsgelände. Die Teilnehmer treffen sich am 10. Juni um 9 Uhr auf dem Parkplatz Karl-Oldewurtel-Straße in Senne. Der Komplettpreis für Busfahrt und Eintritt beträgt 35 Euro.

## Gymnastik im Sitzen

**Brackwede (WB).** Wer den Rollator benötigt oder andere Handicaps hat, muss nicht auf Gymnastik verzichten. Immer freitags findet von 11 bis 12 Uhr im Begegnungszentrum des Diakonieverbandes Neue Schanze ein Bewegungskursus im Sitzen statt. Weitere Informationen erteilt Viola Hermann, Ruf 0521/94 23 92 17.

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Brackwede**  
Hauptstraße 90-92, 33647 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 9 42 17 10  
Fax 05 21 / 9 42 17 50  
**Abonnentenservice**  
Telefon 05 21 / 585-1 00  
Fax 05 21 / 585-3 71  
**Anzeigenannahme**  
Telefon 05 21 / 585-8  
Fax 05 21 / 585-480  
**Lokalredaktion Brackwede**  
Hauptstraße 88-90, 33647 Bielefeld  
Kerstin Sewöster 05 21 / 9 42 17 14  
Markus Pösch 05 21 / 9 42 17 15  
Peter Bollig 05 21 / 9 42 17 19  
Fax 05 21 / 9 42 17 51  
brackwede@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

# Auf dem Reichowplatz wird gespielt

Schach, Dame & Co. sollen das Sennestädter Ortszentrum beleben

■ Von Peter Bollig

**Sennestadt (WB).** Mehr Leben will die Werbegemeinschaft Sennestadt auf den großen, an marktfreien Tagen etwas zu leeren Reichowplatz bringen. Dazu hat sie jetzt eine Spielesammlung im Großformat angeschafft.

»Wir wollten den Reichowplatz etwas bunter gestalten«, sagt Werbegemeinschafts-Vorsitzende Marion Winkler. Daraus ist die Idee entstanden, den Platz zur Spielfläche zu machen – mit Klassikern im Großformat: Schach mit einem 65 Zentimeter großen König, Dame im ähnlichen Format und einem Vier gewinnt, bei dem die Spielsteine in Brusthöhe eingeworfen werden. Zu den mobilen Großspielen gehören außerdem Mensch ärgere Dich nicht und Memory, dazu vier Klappstühle, falls eine Partie doch mal etwas länger dauert.

Die Spiele werden in Kisten wertergeschützt am Rande des Reichowplatzes aufbewahrt und von Mitarbeitern der Pizzeria Mondiale bei Bedarf herausgegeben – kostenlos, wie Marion Winkler betont. Gegen Pfand können Erwachsene ebenso wie Kinder Figuren und Spielfelder ausleihen und auf dem Platz aufbauen. Befreundete Vereine und Verbände können die Spiele für eigene Veranstaltungen von der Werbegemeinschaft ausleihen. Winkler denkt dabei an Ereignisse wie den Sommerbiathlon der Schützen oder Feste auf dem Bärenplatz.

Die Werbegemeinschaft hofft, so nicht nur den Platz zu beleben, sondern Menschen beim Spielen in Kontakt zu bringen, die sich vorher noch nicht kannten; »vielleicht über Herkunftsgrenzen hinweg«, sagt Marion Winkler, zumal

Spiele wie Schach international bekannt sind und nicht vieler Worte brauchen, um gespielt zu werden. Profitieren sollen auch die umliegenden Geschäfte durch die größere Aufenthaltsqualität und die Gastronomiebetriebe, wenn etwa die Eltern im Lokal sitzen und die Kleinen draußen spielen können.

Die Investition in Höhe von 2600 Euro wurde zur Hälfte aus dem Verfügungsfonds des Stadtumbaus finanziert. Elena Wichert vom Bauamt: »Der Verfügungsfonds unterstützt Aktivitäten, die dem Image Sennestadts zugute kommen und das Zusammenleben stärken.« Diese Voraussetzungen seien hier erfüllt. Elena Wichert findet es gut, dass die Spiele flexibel im ganzen Stadtbezirk eingesetzt werden können.

**Zum Kennenlernen wird am 3. Juni ein Turnier mit mehreren Durchgängen veranstaltet.**

Die Spiele können im Mondiale während der Öffnungszeiten ausliegen werden: montags bis donnerstags von 11.30 bis 22 Uhr, freitags von 11.30 bis 23 Uhr und samstags von 16 bis 23 Uhr. Zwei Aufsteller auf dem Platz sollen auf diese Möglichkeit hinweisen. Und damit die Sennestädter das neue Angebot kennenlernen können, plant die Werbegemeinschaft für Samstag, 3. Juni, ein Turnier mit den verschiedenen Spielen. In mehreren Durchgängen können etwa 40 Spieler teilnehmen. Eine Anmeldung ist vorab nicht erforderlich, Startnummern werden am 3. Juni gegen 14.45 Uhr ausgegeben, bevor um 15 Uhr der Startschuss zum Turnier fällt. Zu gewinnen gibt es Gutscheine von Lokalen am Reichowplatz.



Zum Spielvergnügen auf dem Reichowplatz laden (von links): Elena Wichert vom Bauamt sowie Rasim Duman, stellvertretender Vorsitzender, Vor-

sitzende Marion Winkler und Schriftführer Christian Faul vom Vorstand der Werbegemeinschaft Sennestadt. Foto: Peter Bollig

## Spaziergang auf dem Skulpturenpfad

**Sennestadt (WB).** Der Sennestadtverein lädt an diesem Samstag, 27. Mai, Kunstinteressierte zu einem Spaziergang auf dem Skulpturenpfad ein. Jutta Kirchhoff führt die Teilnehmer während der etwa zweistündigen Tour zu den 15 Skulpturen im öffentlichen Raum. Treffpunkt ist um 15 Uhr der Combi-Parkplatz; die Teilnahme kostet vier Euro.

## Kind bei Unfall verletzt

**Senne (sb).** Bei einem Unfall in Senne ist am Mittwochabend ein Kind schwer verletzt worden. An der Ecke Friedrichsdorfer Straße/Breipohls Hof wollte das Kind um kurz nach 20 Uhr mit einem Fahrrad die Straße überqueren – über eine Querungshilfe. Ein Auto erfasste das Kind, das Bein- und Kopfverletzungen erlitt. Es musste ins Krankenhaus.

## »Das Herz wird nicht dement«

**Sennestadt (WB).** Der Vortrag »Das Herz wird nicht dement« steht am Mittwoch, 31. Mai, im Mittelpunkt des Treffpunkts Gesundheit an der Elbeallee. Referentin Helga von der Eltz, Altenpflegerin und Geronto-Sozialtherapeutin, greift darin ein Thema auf, das lange ein Tabu-Thema war. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr an der Elbeallee 77.

Demenz ist nicht nur eine Störung des Denkens, sondern verändert tief greifend das Gefühlsleben der Betroffenen und der Angehörigen. Scham, Angst, Hilflosigkeit und viele andere Gefühle treten auf. Wenn das Gedächtnis des Denkens nachlässt, kann an das Gedächtnis des Herzens, an das Gedächtnis der Sinne und am Körpergedächtnis angeknüpft werden, um Menschen mit Demenz zu erreichen.

Es wird deutlich gemacht, wie Erkrankte sich und ihre Umwelt erleben. Die Referentin will neue Wege der Hilfe für demenzkranke Menschen aufgezeigt.

## Vogelkundliche Wanderung

**Sennestadt (WB).** Unter dem Titel »Zwischen Ems und Furlbach« bietet der Naturschutzbund NABU, Stadtverband Bielefeld, an diesem Samstag, 27. Mai, eine weitere Vogelstimmen-Exkursion an. Wolfgang Strototte stellt den Teilnehmern die Vogel der Feldfluren und Heckenlandschaften vor. Treffpunkt ist um 8 Uhr der Bahnhof Schloß Holte. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften weiter. Die Exkursion dauert maximal drei Stunden. Fernglas und Bestimmungsbuch sind möglichst mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bei Wolfgang Strototte unter Telefon 05207/64 25.

# »Unser Beitrag zur Volksgesundheit«

Brackweder Großhandel für Verbindungselemente vertreibt neue Schraubenkollektion

**Brackwede (mp).** In der Lebensmittel- und der Pharmaindustrie gelten die strengsten Hygienevorschriften. Keine haben weder an Produkten noch an Maschinen etwas zu suchen, könnten gar die Existenz des Unternehmens gefährden. Der Brackweder Schraubengroßhandel Böger, seit 1952 am Markt, vertreibt jetzt ein neuartiges Produktsortiment, das den Keimen kaum noch Angriffsfläche bietet und sich darüber hinaus besonders leicht reinigen lässt.

Firmenchef Ulrich Mensendiek deutet auf ein gut gepolstertes Köfferchen voller Schrauben, Muttern, Dichtungsscheiben, Griffe und Maschinenteile aus Edelstahl. Es sind die Patente des Verbindungselemente-Herstellers Novonox aus Markgröningen bei Stuttgart. »Jedes einzelne Stück hat eine hochglanzpolierte Oberfläche mit abgerundeten Ecken, so dass Bakterien sich daran nicht mehr festhalten können«, erklärt Mensendiek, Enkel des Firmengründers Walter Böger. Seit April 2017 hat sein Unternehmen, das in Brackwede 30 Mitarbeiter beschäftigt, die exklusiven Vermarktungsrechte des Sortiments in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Nordhessen.

Offenbar kommt die Erfindung in der Branche an: »In dieser kurzen Zeit haben wir 38 neue Kunden gewonnen«, sagt Ulrich Mensendiek, der das neue Edelstahlprodukt als »Mercedes unter den Schrauben« bezeichnet und zwar

durcheinandernicht nur in der Qualität, sondern auch im Preis. »Aber durch die kürzeren Reinigungs- und Stillstandszeiten von Maschinen zum Beispiel in der Lebensmittelproduktion amortisieren sich die Kosten schnell«, weiß der 48-Jährige. Auch reduziert sich das Risiko einer möglichen Rückrufaktion gewaltig. Der Unternehmer nennt seine Kooperation mit

der Firma Novonox selbstbewusst und mit einem leichten Schmunzeln »unseren Beitrag zur Volksgesundheit«.

In ihrem 2500 Quadratmeter großen Warenlager an der Gütersloher Straße 237 bevorrätet die Böger GmbH 30 000 verschiedene Artikel, um Gegenstände zu befestigen oder miteinander zu verbinden – von der mikroskopisch klei-

nen Schraube bis zu einer Meter langen Gewindestange, die mehrere Kilogramm wiegt. 25 Prozent seines Umsatzes macht das Unternehmen im Ausland, vor allem in Mexiko. 80 Prozent des Deutschlandumsatzes kommen aus eher heimischen Gefilden 100 Kilometer rund um Bielefeld. Für immer mehr Firmen übernimmt Böger die Lagerbewirtschaftung.



Zeigen zwei Produkte aus dem neuen Sortiment | Ulrich Mensendiek (48, links) und Projektmanager des Herstellers Novonox: Böger-Geschäftsführer Alexander Friedrichs (22). Foto: Markus Pösch